Neues vom „großen Bruder“

Online-Buchvorstellung zu neuer Publikation

zum Verhältnis von KGB und DDR-Staatssicherheit

Eine Buchvorstellung des Stasi-Unterlagen-Archivs im Bundesarchiv und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ist am Donnerstag, 24. Februar,von 16 Uhr bis 17 Uhr, live auf Youtube zu sehen. Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) war Zeit seiner Existenz “Diener zweier Herren” - es war “Schild und Schwert” der SED und verlängerter Arm des KGB. Das Verhältnis des MfS zu den sowjetischen “Freunden” war dabei nie von Gleichberechtigung, sondern bis zuletzt von Unterwerfung geprägt. Der Sammelband “Der große Bruder´” veranschaulicht in quellenbasierten Fallstudien die KGB-Präsenz in der DDR. Sie sind Thema eines Podiumsgesprächs in Kooperation mit dem Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, in dem zugleich die Perspektiven dieser Forschungen vor dem Hintergrund aktueller politischer Entwicklungen erörtert werden.

Termin: Donnerstag, 24. Februar 2022, 16-17 Uhr

Podium: Dr. Jan C. Behrends, Osteuropahistoriker am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung, Dr. Irina Scherbakowa, Wissenschaftliches Informationszentrum MEMORIAL, und Dr. Douglas Selvage, HU Berlin, Mitherausgeber des Sammelbandes,  
Moderation: Dr. Ulrich Mählert, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Livestream: YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/watch?v=Ezt0RbRJi2s>

"Der `große Bruder´. Studien zum Verhältnis von KGB und MfS 1958 bis 1989, herausgegeben von Douglas Selvage und Georg Herbstritt, ist als Band 58 in der Reihe “Analysen & Dokumente” des Stasi-Unterlagen-Archivs im Bundesarchiv im Vandenhoeck & Ruprecht Verlag, Göttingen 2022, erschienen. Mehr dazu hier: <https://t1p.de/dfwd>

Pressekontakt: Elmar Kramer, [elmar.kramer@bundesarchiv.de](mailto:elmar.kramer@bundesarchiv.de)   
Tel. 030 2324-7171